

Übungen zur Kategorientheorie

Blatt 2

Aufgabe 1. Zeigen Sie folgende Aussagen über den Dualisierungsfunktor:

- (i) $(-)^*: (k\text{-Vec}) \rightarrow (k\text{-Vec})^{\text{op}}$ ist nicht essenziell surjektiv.
- (ii) $(-)^*: (k\text{-FVec}) \rightarrow (k\text{-FVec})^{\text{op}}$ ist eine Äquivalenz von Kategorien.

Aufgabe 2. Seien G und H Gruppen, betrachtet als Kategorien mit jeweils einem Objekt, und $S, T: G \rightarrow H$ zwei Funktoren. Zeigen Sie, dass S und T Gruppenhomomorphismen sind und dass eine natürliche Transformation $\phi: S \rightarrow T$ genau dann existiert, wenn S und T konjugiert sind (d.h. es existiert ein $h \in H$ mit $T(g) = hS(g)h^{-1}$ für alle $g \in G$).

Aufgabe 3. Sei $V: (\text{Grp}) \rightarrow (\text{Set})$ der Vergissfunktork. Zeigen Sie, dass V darstellbar ist und bestimmen Sie das darstellende Objekt, sowie die zugehörigen universellen Elemente. Wie kann $\text{Nat}(V, V)$ gemäß Yoneda-Lemma aufgefasst werden?

Aufgabe 4. Sei k ein Körper, $\alpha \in \bar{k}$ und f das Minimalpolynom von α . Wir bezeichnen mit (Field/k) die Kategorie der Körpererweiterungen von k und betrachten den Funktor

$$\mathcal{N}_\alpha: (\text{Field}/k) \rightarrow (\text{Set}), L \mapsto \{\beta \in L \mid f(\beta) = 0\}.$$

Ist der Funktor \mathcal{N}_α darstellbar? Bestimmen Sie gegebenenfalls das darstellende Objekt und das zugehörige universelle Element.

Abgabe: Bis Dienstag, den 15. November um 9:00 Uhr im Zettelkasten.